

Hinweise zur Radreise nach Cesenatico vom 22.03. bis 30.03.24

Start der Reise:

Abfahrt in Schlüchtern, ehemaliger NORMA-Parkplatz, Hanauer Straße am rechten Ortsausgang Richtung Steinau

Startzeit am Freitag, 22.03.24, spätestens um 22 Uhr. Das Verladen der Räder beginnt aber schon um 20 Uhr. Zeitgleich wird auch Euer Gepäck in den Bus eingeladen. Pkw, die in Schlüchtern verbleiben, können auf dem Parkplatz stehenbleiben. Der Platz ist gebührenfrei.

Rückkehr ist am frühen Ostersonntag, 31.03.24, zwischen 0 und 1 Uhr früh. Abfahrt in Cesenatico ist am Samstag, 30.03.24, um 9 Uhr.

Der Bus kann max. 48 Personen befördern. Es können 32 Personen, die mit ihrem Rad anreisen, im Bus mitgenommen werden. Der sicher verschlossene große Fahrradanhänger fasst genau 32 Räder. Diese Plätze werden in der Reihenfolge des Anmeldedatums vergeben. Weitere Plätze können bis zur maximalen Personenzahl von 48 an Mitreisende ohne Rad vergeben werden. Selbstfahrer können wir bis zum 31.12.23 beim Hotel mitbuchen. Sie erhalten dann ebenfalls die um 15% reduzierte Gruppenpreise.

Die Reisekosten werden ab dem 1. März 2024 fällig. Diese betragen 200,-- € für den Bus und weitere 30,-- für den Radtransport im Busanhänger. Reisende ohne Rad zahlen 200,-- € für den Bus. Für Buchungen der Selbstfahrer werden 25,--€ pro erwachsener Person erhoben. Unsere Bankverbindung lautet:

TV Schlüchtern-Rad IBAN: DE 8953 0513 9600 0001 6331
BIC: HELADEF1SLU Kreissparkasse Schlüchtern
Stichwort: Cesenatico-Reise

Das Hotel erwartet von uns eine **Vorauszahlung** bei Buchungsabschluss. Der Betrag wird uns noch mitgeteilt und wird dann voraussichtlich im Januar fällig. Die Vorauszahlung erfolgt ebenfalls an unsere Bankverbindung. Wir leiten Eure Zahlungen dann geschlossen weiter ans Hotel. Den Restbetrag für das Hotel zahlt schließlich jeder am Vortag der Abreise im Hotel entweder per EC-Karte, Kreditkarte oder in bar. **Es ist möglich, die Hotelvorauszahlung und die Buskosten in einem Vorgang zu überweisen. Uns spart das dann zusätzliche Buchungsarbeit.**

Die Versicherungen werden wir wieder für alle Teilnehmer über die ARAG-Sportversicherung abschließen. Es handelt sich um eine Reiseausfallversicherung für den Fall der Insolvenz des Reiseveranstalters (das ist unser Verein) sowie eine Sporthaftpflicht- und eine Unfallversicherung. Letztere sind Grundversicherungen zu schon bestehenden privaten Versicherungen.

Eine Auslandskrankenversicherung ist für alle gesetzlich Versicherten sinnvoll. Bitte erkundigt Euch bei Euren Versicherungen bezüglich der Tarife. Privat Krankenversicherte benötigen diese Versicherung in aller Regel nicht. **Über die ARAG können wir leider keine Krankenversicherung für Euch abschließen.**

Radkleidung; Fahren in Gruppen

Frühmorgens kann es in Oberitalien zum Reisezeitpunkt noch sehr kalt, d.h. deutlich unter 10 Grad, sein. Das gilt in diesem Jahr ganz besonders, da wir diesmal zu einem sehr frühen Termin verreisen. Radfahrer sollten daher mindestens eine $\frac{3}{4}$ lange Hose, Arm- und Beinlinge,

Langarmtrikot, Windweste, eine Regenjacke und eine wärmere Übergangsjacke dabeihaben. Lange Handschuhe in leichter Ausführung können in den Frühstunden ebenfalls nötig sein.

Die nach Leistungsniveau eingeteilten Hotelgruppen starten immer um 9:30 Uhr und fahren in den anspruchsvolleren Kategorien oft ins Gebirge. Unsere vereinseigene Radwandergruppe „Cappuccino-Gruppe“ startet um 10 Uhr und meidet die extreme Gebirgsregion. Ggf. fahren wir in zwei per Funk verbundenen Gruppen, um Stress mit den Autofahrern zu vermeiden. Wo möglich nutzen wir in der Cappuccino-Gruppe Fahrstrecken abseits stark frequentierter Straßen. Das Durchschnittstempo ist 20 km/h. Fahrpausen sind nach etwa 25 km in einer Cappuccino-Bar.

Vormittags haben wir in der Region oft starken Wind aus dem Gebirge, nachmittags kommt der Wind fast immer vom Meer. Allein des Windes wegen wäre es leichtfertig sich nur mit kurzer Bekleidung aufs Rad zu setzen Die Gruppenfahrten enden zwischen 14 und 15 Uhr. Die Cappuccino-Gruppe kommt zwischen meistens zwischen 15 und 16 Uhr zurück. Für das Nachmittags-Buffett ist das immer noch früh genug.

Radservice:

Für kleine Probleme, die man selbst beheben kann, eignet sich die Werkstatt im Radkeller des Lungomare. Dort gibt es Montageständer, eine Waschstation und einen Kompressor zum Aufpumpen der Reifen sowie Putzlappen. Teilweise kann Euch das Hotelpersonal bei Problemen weiterhelfen oder Hilfemöglichkeiten vermitteln. Bitte bringt ein kleines Vorhängeschloss zur Sicherung Eures Rades mit, andernfalls muss man ein Schloss im Hotel kaufen, um die Anschlussseile im Keller miteinander verschließen zu können.

In unmittelbarer Hotelnähe - Parallelstraße zum Hotel - gibt es einen gut sortierten Fahrradhändler mit sachkundigem Service. Das Hotel selbst bietet Trikots und Helme zum Kauf an. Es besteht auch die Möglichkeit, dort hochwertige Rennräder und E-Bikes von Pinarello auszuleihen. Das Verfahren ist etwas kompliziert und sollte schon vor der Fahrt direkt mit der Rezeption abgewickelt werden. In der Rezeption gibt es Deutsch sprechendes Personal. Infos finden sich auf der Website des Hotels. Der Verein kann hier leider keine Vermittlungsarbeit leisten.

Zum Schluss noch die Hotelverpflegung:

Wir haben gewissermaßen eine Vollpension, denn neben dem reichlichen und vielseitigem Frühstücks- und Abendbuffet gibt es noch das Nach- der- Fahrt- Buffet, von dem sich auch die Nichttrader bedienen dürfen. So haben wir kaum noch Verpflegungskosten. Die Getränke muss man extra bezahlen.

So, das soll es vorab an Informationen gewesen sein. Bei Bedarf melde ich mich vor der Reise noch einmal per Email! Oder Ihr fragt bei mir nach.

Herzlichst Euer

Wolfgang Lotz

wolfgang@wolfgang-lotz.de Tel. 06661-1603